

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom
08.11.2021

Einladung: Schreiben vom 28.10.2021

Tagungsort: Foyer der Rheinhalle, Remagen, An der Alten Rheinbrücke

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Björn Ingendahl

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

Rita Höppner

Volker Thehos

Ausschussmitglieder

Michael Berndt

Prof. Dr. Frank Bliss

Sabine Glaser

Heinz-Peter Hammer

Wilfried Humpert

Stefani Jürries

Andreas Köpping

Thomas Nuhn

Harm Sönksen

Christina Steinhausen

Christine Wießmann

Verwaltung

Marc Göttlicher

Schriftführer/in

Beate Fuchs

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglieder

Fokje Schreurs-Elsinga

Jürgen Walbröl

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
0536/2021
- 2 Stromlieferung für die Jahre 2022 und 2023
0511/2021
- 3 Widmung von Gemeindestraßen; Römerstraße (Teilbereich)
0514/2021
- 4 Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2022
0499/2021
- 5 Stellenplan für das Jahr 2022
0500/2021
- 6 Annahme von Sachzuwendungen
0520/2021
- 7 Mitteilungen
- 8 Anfragen
- 8.1 Gymnasium Nonnenwerth

23. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
Vorlage: 0536/2021 –

Der Vorsitzende gibt den Beschluss aus der vorherigen, nichtöffentlichen Sitzung, bekannt.

Zu Punkt 2 – Stromlieferung für die Jahre 2022 und 2023
Vorlage: 0511/2021 –

Bürgermeister Björn Ingendahl erläutert die Beschlussvorlage. Ohne weiteren Beratungsbedarf ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss ermächtigt die Verwaltung, in Abhängigkeit der wirtschaftlichsten Variante einen Stromliefervertrag für ein bzw. zwei Jahre abzuschließen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 3 – Widmung von Gemeindestraßen; Römerstraße (Teilbereich)
Vorlage: 0514/2021 –

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage. Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, einen Teilbereich der „Römerstraße“ in Remagen-Kripp nach § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz (LStrG) für Rheinland-Pfalz i.d.F. vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273), in der jetzt gültigen Fassung, für den öffentlichen Fahr- und Fußverkehr zu widmen. Die Straßenfläche liegt in der Gemarkung Remagen, Flur 37, Nr. 64/35 (Teilbereich), 32/17 und 32/4.

Der beigegefügte Katasterplan ist Bestandteil der Widmung.

Die Verwaltung soll mit der Bekanntmachung der Widmung beauftragt werden.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 4 – Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0499/2021 –

Marc Göttlicher erläutert die Änderungen, die der Haushaltsplan im Vergleich zur Vorstellung vom 25.10.2021 erfahren hat (s. Anlage).

Ausschussmitglied Heinz-Peter Hammer greift noch einmal die Thematik aus der vorangegangenen Sitzung des Schulträgerausschusses auf, wonach die geplante Erweiterung der Grundschule Kripp nicht ausreichend sei. Rektorin Doris Rheindorf vertrat dort die Auffassung, die aktuellen Geburtenzahlen ließen erahnen, dass drei, statt der bisher geplanten zwei weiteren Klassenräume erforderlich würden. Auch sei aufgrund der beengten Räumlichkeiten das Essen im Rahmen der Ganztagschule

dann nicht mehr gewährleistet. Er regt daher an, die Bedarfsplanung zu aktualisieren.

Bürgermeister Björn Ingendahl berichtet von einem Ortstermin in der Grundschule Kripp, an dem er, neben der Leiterin der Grundschule sowie Vertretern der Bauverwaltung teilgenommen habe. Die Wünsche der Schulleitung seien bekannt. Die zu erwartenden Schülerzahlen der kommenden Jahre werden anhand der Geburten der zurückliegenden Jahre abgeleitet und regelmäßig neu bewertet.

Was die betreuende Grundschule mit der Versorgung von Mittagessen betrifft, so stehe hierfür die Aula zu Verfügung. Dies war, so der Vorsitzende, auch der Grund, weshalb man von einer Nutzung der Aula als Klassenraum abgesehen habe.

Abschließend erkundigt sich der Vorsitzende, ob seitens der Fraktionen Änderungswünsche vorliegen, was nicht der Fall ist. Er wiederholt seine Bitte, Änderungsanträge bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.11.2021 vorzutragen bzw. einzureichen.

Zu Punkt 5 – Stellenplan für das Jahr 2022 Vorlage: 0500/2021 –

Büroleiter Marc Göttlicher teilt mit, dass der Stellenplan im Vergleich zum Entwurf der letzten Sitzung keine Änderungen erfahren hat.

Zu Punkt 6 – Annahme von Sachzuwendungen Vorlage: 0520/2021 –

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage. Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Annahme der Zuwendung zu.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 7 – Mitteilungen –

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu Punkt 8 – Anfragen –

Zu Punkt 8.1 – Gymnasium Nonnenwerth –

Ausschussmitglied Wilfried Humpert erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand.

Bürgermeister Björn Ingendahl teilt mit, dass es sich im Falle des Gymnasiums zwar um eine private Schule handele, die ADD in Zusammenarbeit mit den Kreisverwaltungen Ahrweiler und Neuwied trotzdem verpflichtet sei, jeder Schülerin und jedem Schüler einen alternativen Schulplatz anzubieten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:35 Uhr.

Remagen, den 17.11.2021

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

gez.

gez.

Björn Ingendahl
Bürgermeister

Beate Fuchs